

**STADTBAD BRAUNSCHWEIG SPORT UND FREIZEIT GMBH**

**Wirtschaftsplan 2017**

**und**

**mittelfristige Unternehmensvorschau 2016 - 2020**

# Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
1. Allgemeines	2
2. Personalplan	2
3. Ergebnisplan	3
4. Investitions- und Finanzplan	6
5. Bilanzplan	8

Anlage 1: Erfolgsvorschau Wasserwelt

Anlage 2: Erfolgsvorschau Bäderbestand

## 1. Allgemeines

Der Gesamtverlust der GmbH wird durch die Gesellschafter Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und Stadt Braunschweig abgedeckt. Die Planansätze basieren auf dem Kenntnisstand September 2016. In der Planung wurden die folgenden Prämissen berücksichtigt:

- Die Finanzierung der zum Bau des Freizeitbades "Wasserwelt" erforderlichen Grundstücke i. H. v. 3,7 Mio. € an der Hamburger Straße erfolgte durch ein endfälliges Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Da bei Grundstücken keine Abschreibungen anfallen, die von den Gesellschaftern über den Verlustausgleich an die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH erstattet werden, kann keine Tilgung des Darlehens erfolgen. Dies führt derzeit zu einer jährlichen Zinsbelastung i. H. v. 158 T€.
- Die Wasserwelt wird komplett fremdfinanziert.
- Die Personalaufwendungen sind in diesem Wirtschaftsplan mit den bereits feststehenden Tarifierhöhungen für 2016 und 2017 berechnet worden. Für die Folgejahre 2018/2020 sind 2,5 % angenommene Tarifsteigerungen und für das Wirtschaftsjahr 2019 ist eine Steigerung von 2,0 % berücksichtigt worden. Darüber hinaus sind zu erwartende Entgelterhöhungen aufgrund der neuen Entgeltordnung ab 01.01.2017 durch höhere Eingruppierungen eingearbeitet worden.
- Bei den Umsatzerlösen ist eine Entgeltanpassung ab dem 01.01.2017 in Höhe von durchschnittlich 10 % eingerechnet. Seit der letzten Entgeltanpassung in 2012 gab es Tarifsteigerungen im Personalbereich in Höhe von 13 %.
- In diesen Wirtschaftsplan ist die Investition für die Sanierung des Sportbades Heidberg 2018/2019 eingeflossen. Im Wirtschaftsjahr 2017 ist ein Betrag in Höhe von 150 T€ für die Planung der Sanierung einbezogen worden. In der mittelfristigen Finanzplanung sind in den Jahren 2018 / 2019 die Umsatzeinbußen für die Sanierung des Sportbades enthalten. Im Gegenzug sind Einsparungen einbezogen. Hierdurch tritt eine Ergebnisverschlechterung von rd. 150 T€ in beiden Wirtschaftsjahren ein.

## 2. Personalplan in MAK

Stichtag: 31.12. des Planjahres

	2016 Vorschau	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
Beschäftigte Bestandsbäder	73,28	71,82	67,23	69,41	69,41
Beschäftigte Wasserwelt	48,98	48,21	49,21	49,21	49,21
Ruhende Arbeitsverhältnisse	5,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Summe	127,30	122,03	117,44	119,62	119,62

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird bei der Wasserwelt mit einem Personalbestand von 48,21 MAK inkl. 4 MAK Auszubildende kalkuliert. Dieser Wert hat sich von den ursprünglich geplanten 71,43 MAK durch Optimierungen deutlich reduziert.

Die Stadtbad GmbH wird im Wirtschaftsplanjahr 2017 mit einer Mitarbeiterkapazität von insgesamt 120,03 (ohne ruhende Arbeitsverhältnisse) geführt.

### 3. Ergebnisplan

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
Jahresergebnis Wasserwelt	-4.948	-4.741	-4.777	-4.787	-4.810
Jahresergebnis Bäderbestand (inkl. Verw. u. techn. Abteilung)	-3.536	-3.626	-3.868	-4.059	-4.149
Jahresergebnis Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (gesamt)	-8.484	-8.367	-8.645	-8.846	-8.959
Ausgleichszahlung Gesellschafter					
a) Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	-8.051	-7.940	-8.204	-8.394	-8.502
b) Stadt Braunschweig	-433	-427	-441	-451	-457

Der Ergebnisplan gibt den Zuschussbedarf der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH des Betrachtungszeitraumes 2016 bis 2020 wieder. Der jeweils entstehende Fehlbedarf wird auf Grund des Gesellschaftsvertrages durch die beiden Gesellschafter Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und Stadt Braunschweig ausgeglichen. Bei der Ermittlung der Ergebnisse sind Gemeinkosten aus den Nebenkostenstellen des Bäderbestandes, angelehnt an die Ergebnisse aus dem BAB 2015, in Höhe von rd. 750 T€ in das Jahresergebnis der Wasserwelt umgegliedert worden.

#### Erfolgsvorschau - GmbH

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
1. Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	4.165	4.241	3.902	3.930	4.339
2. Sonstige betriebliche Erträge <sup>1)</sup>	58	-	-	-	-
	4.223	4.241	3.902	3.930	4.339
3. Materialaufwand	-1.843	-1.821	-1.760	-1.807	-1.962
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-122	-123	-125	-128	-130
b) Bezogene Leistungen und Waren	-1.721	-1.698	-1.635	-1.679	-1.831
4. Personalaufwand	-5.728	-5.871	-5.961	-6.068	-6.281
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.284	-2.370	-2.373	-2.482	-2.638
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.746	-1.499	-1.432	-1.450	-1.513
7. Sonstige Steuern	-2	-2	-2	-2	-2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-7.380</b>	<b>-7.322</b>	<b>-7.626</b>	<b>-7.878</b>	<b>-8.056</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.104	-1.045	-1.019	-968	-903
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-1.104</b>	<b>-1.045</b>	<b>-1.019</b>	<b>-968</b>	<b>-903</b>
10. Jahresergebnis	-8.484	-8.367	-8.645	-8.846	-8.959
davon Freizeitbad	-4.948	-4.741	-4.777	-4.787	-4.810

<sup>1)</sup> Wegen der Umgliederung nach BilRUG (von den sonstigen betriebl. Erträgen in Umsatzerlöse) sind nur noch wenige Positionen in den sonstigen betriebl. Erträgen ausgewiesen (Beispiel: Abgang Anlagevermögen, Erlöse aus Versicherungsleistungen).

## Erläuterungen zur Erfolgsvorschau der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

### Zu 1: Umsatzerlöse

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
Freizeitbad Wasserwelt	885	930	930	930	930
Bäderbestand (BBP, SpbH und Sommerbäder)	1.003	1.056	774	778	1.066
Sauna Wasserwelt	313	345	359	373	373
Wellness Wasserwelt	117	126	131	131	139
Saunen BBP und SpbH	84	98	69	69	98
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwelt	1.110	1.009	1.062	1.071	1.072
Sonstige Umsatzerlöse Bäderbestand	654	678	577	579	662
	4.165	4.241	3.902	3.930	4.339

### Besucherzahlen

Wasserwelt	260.000	240.000	240.000	240.000	240.000
BBP, SpbH und Sommerbäder	380.000	380.000	310.450	310.450	380.000
Sauna Wasserwelt (ohne Workout)	33.500	34.500	35.000	36.000	36.000
Saunen BBP und SpbH	17.000	17.000	12.070	12.070	17.000
Gesamt	690.500	671.500	597.520	598.520	673.000

### Zu 1: Umsatzerlöse (nach BilRUG)

In die Umsatzerlöse ist eine Anpassung der Eintrittsentgelte um durchschnittlich 10 % ab dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von insgesamt 159 T€ einbezogen worden. Auch sind Entgelteinbußen aufgrund der Eröffnung des Badezentrums Gliesmarode am 23.06.2016 berücksichtigt.

Die Umsatzerlöse sinken aufgrund der Sanierungsarbeiten im Sportbad Heidberg in den Planjahren 2018 und 2019. Die Arbeiten, die in beiden Jahren über acht Monate angesetzt sind, wirken sich folglich auf die Besucherzahlen aus, weshalb in den Jahren 2016 und 2017 mit einem Rückgang von jeweils ca. 70.000 Besuchen im Badbereich der Bestandsbäder gerechnet wird. Der Saunabereich im Sportbad Heidberg bleibt während der Bauarbeiten komplett geschlossen. Allgemein wirken sich die Besucherrückgänge in den Bestandssaunen negativ auf die Umsatzerlöse aus.

In der Saunaanlage der Wasserwelt mit Fünf-Sterne-Premium Zertifizierung wird kein Rückgang, sondern ein leichter Anstieg prognostiziert.

Bei den sonstigen Umsatzerlösen aus Vermietung und Verpachtung handelt es sich für das Freizeitbad um Erträge aus der partiarischen Verpachtung des Fitnessstudios sowie der diesbezüglichen Nebenkostenersatzung. In den anderen Bädern handelt es sich im Wesentlichen um Vermietung an das Rehasentrum, die Verpachtung der Kioske in den Sommerbädern und die Vermietung an einen Friseurbetrieb. Darüber hinaus fließen u. a. die Erlöse aus dem Kursbetrieb ein.

### Zu 2: Sonstige betriebliche Erträge

Hier sind Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens sowie Erträge aus Versicherungsleistungen eingestellt. Zinserträge werden nicht erwirtschaftet.

### Zu 3: Materialaufwand

Der überwiegende Teil der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind Energieverbräuche und Wasser/Abwasser. Darüber hinaus sind die bezogenen Waren eingestellt. In dieser Position zeigen sich Einsparungen durch die Aufgabe der Gastronomie in der Wasserwelt sowie bessere Konditionen bei den Zulieferern.

### Zu 4: Personalaufwand

Der Personalaufwand resultiert aus allen im Unternehmen beschäftigten Mitarbeitern. Aufgrund des Teilbetriebsübergangs und der Fremdvergabe des gastronomischen Bereichs in der Wasserwelt im Mai 2016 sind in 2016 die angefallenen Personalkosten bis dato für diesen Bereich berücksichtigt. Weitere Personalkosten fallen im gastronomischen Bereich ab Juni 2016 nicht mehr an.

Berücksichtigt wurden ebenfalls der anteilige Personalaufwand für den betrieblichen Ruhe Lohn, Beihilfen, die GuV sowie der Aufwand für den Pensionsversicherungsverein und die Unterstützungskasse. Darüber hinaus sind Tarifierpassungen sowie Änderungen der Entgeltgruppen berücksichtigt.

#### Zu 5: Abschreibungen

Die Abschreibungen steigen durch die in diesem Wirtschaftsplan angegebenen Investitionen, insbesondere durch die Sanierung des Sportbades Heidberg, im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2016 an.

#### Zu 6: Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Kosten für Marketing, Versicherungen, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie für Berufsförderungsmaßnahmen enthalten.

#### Zu 7: Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern wird die Grund- und Kfz-Steuer ausgewiesen. Andere Steuern fallen wegen der Gemeinnützigkeit der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH nicht an.

#### Zu 8: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Diese werden nicht generiert

#### Zu 9: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen resultieren aus der kompletten Fremdfinanzierung der Investitionen. Alle Darlehen wurden zu Kommunalkonditionen aufgenommen. Neuaufnahmen wurden mit einem Zinssatz in Höhe von 2,5 % berechnet und eingestellt.

Die Planung enthält mehrere Variable, die zu einer Verbesserung oder Verschlechterung des Ergebnisses führen können:

#### Risiken:

- Bisher unklare Eingruppierungen des Personals vor dem Hintergrund der neuen Entgeltordnung. Das Risiko ist in diesem Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Erhöhung der Baukosten durch strittige Forderungen; daraus resultierende höhere Abschreibungen und höherer Zinsaufwand
- Überplanmäßige Preissteigerung bei den Betriebskosten
- Geringere Besucherzahlen, die zu geringeren Erträgen führen
  - a) geringere Besucherzahlen aufgrund Eröffnung Badezentrum Gliesmarode am 23.06.16
  - b) geringere Besucherzahlen (Direktzahler) aufgrund des Eintritts in das Fitnessstudio Workout
  - c) geringere Besucherzahlen in den Sommerbädern durch niedrige Temperaturen in der Sommersaison.

#### Chancen:

- Bisher unklare Eingruppierungen des Personals vor dem Hintergrund der neuen Entgeltordnung. Das Risiko ist in diesem Wirtschaftsplan berücksichtigt. Chance: Eingruppierung fällt geringer aus.

- Überplanmäßige Besucherzahlen und daraus resultierend höhere Erträge
  - a) höheres Besucheraufkommen aufgrund Rücklauf Besuche im Badezentrum Gliesmarode
  - b) höheres Besucheraufkommen (Direktzahler) aufgrund des Austritts aus dem Fitnessstudio Workout
  - c) höhere Besucherzahlen in den Sommerbädern durch höhere Temperaturen in der Sommersaison.
- Der in diesem Wirtschaftsplan ausgewiesene Zinsaufwand für anstehende Darlehensaufnahmen oder Pro-  
longationen ist mit einem Zinssatz i. H. v. 2,5 % gerechnet worden. Bei einem geringeren Zinssatz zum  
Zeitpunkt der Darlehensaufnahmen ergeben sich Einsparungen.

Zur Reduzierung der Risiken bzw. zur Realisierung der Chancen werden Marketingmaßnahmen durchgeführt, um die angesetzten Besucherzahlen zu übertreffen und die Umsatzerlöse zu steigern. Dazu zählen z. B. anlass-  
bezogene Werbekampagnen, die Ausweitung der Pressearbeit, Veranstaltungen sowie Maßnahmen des Con-  
trollings zur Erfassung des Werbeeffektes und zur Überwachung der Besucherzufriedenheit und der Besucher-  
frequenzen. Im Mittelpunkt steht dabei die konsequente Umsetzung eines bedarfsgerechten und nachfrage-  
orientierten Badebetriebes.

#### 4. Investitions- und Finanzplan

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
<b>Sachanlagen</b>					
Baunebenkosten (Nachaktivierung WW)	23	-	-	-	-
sonstige Investitionen Wasserwelt	472	300	300	300	300
Sanierung SpbH		150	2.175	2.175	
sonstige Investitionen Bäderbestand	360	462	280	262	280
<b>Summe Sachanlagen gesamt</b>	<b>855</b>	<b>912</b>	<b>2.755</b>	<b>2.737</b>	<b>580</b>
<b>Finanzanlagen</b>	-	-	-	-	-

Der Investitions- und Finanzplan gibt die geplanten Investitionen für die Sanierung des Sportbades Heidberg, die Wasserwelt und die übrigen Bäderstandorte im jeweiligen Jahr wieder. Durch eine höher als in der Rückstellung geplante Schlussrechnung für das Gebäude der Wasserwelt wurden im Vorschaujahr 2016 22,7 T€ nachaktiviert.

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
<b>Mittelherkunft</b>					
Jahresergebnis	-8.484	-8.367	-8.645	-8.846	-8.959
sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-70				
Abschreibungen	2.284	2.370	2.373	2.482	2.638
<b>Cashflow</b>	<b>-6.270</b>	<b>-5.997</b>	<b>-6.272</b>	<b>-6.364</b>	<b>-6.321</b>
Verlustausgleichsdeckung Gesellschafter	8.484	8.367	8.645	8.846	8.959
a) Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH	8.051	7.940	8.204	8.394	8.502
b) Stadt Braunschweig	433	427	441	451	457
Fremdkapitalaufnahme		749	2.689	2.741	600
vorhandene Liquidität	1.087	-	-	-	-
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>3.301</b>	<b>3.119</b>	<b>5.062</b>	<b>5.223</b>	<b>3.238</b>
<b>Mittelverwendung</b>					
Finanzbedarf Sachanlagen	855	912	2.755	2.737	580
Tilgung langfristiger Fremdmittel	2.446	2.207	2.307	2.485	2.658
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>3.301</b>	<b>3.119</b>	<b>5.062</b>	<b>5.222</b>	<b>3.238</b>

Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH benötigt nach heutigem Stand zur Finanzierung des neuen Freizeitbades insgesamt ca. 35,4 Mio. € ohne die erworbenen Grundstücke.

Der Cashflow ist im Planungszeitraum dauerhaft negativ. Dieses entsteht dadurch, dass ein Bad auf Grund der sozialverträglichen, nicht kostendeckenden Eintrittsentgelte ein Zuschussbetrieb ist. Weil die Tilgung ab dem Jahr 2016 der Abschreibung weitestgehend angepasst ist, resultiert der negative Cashflow primär aus dem negativen Betriebsergebnis (ohne AfA) sowie dem Zinsaufwand für die Darlehensaufnahmen der Investitionen und dem daraus resultierenden Zinsaufwand, der dauerhaft für den Erwerb der Grundstücke an der Hamburger Straße zu zahlen ist.



## 5. Bilanzplan

	Ist T€ 31.12.15	Vorschau T€ 31.12.16	Plan T€ 31.12.17	Plan T€ 31.12.18	Plan T€ 31.12.19	Plan T€ 31.12.20
<b>Aktiva</b>						
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>43.952</b>	<b>42.523</b>	<b>41.065</b>	<b>41.449</b>	<b>41.704</b>	<b>39.615</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	66	129	130	131	131	132
II. Sachanlagen	43.886	42.394	40.935	41.318	41.573	39.483
a) Grundstücke und Bauten	37.354	35.470	33.819	32.139	33.537	31.508
b) techn. Anlagen und Maschinen	4.462	4.549	4.435	4.251	5.026	4.895
c) andere Anlagen, Betriebs- u. GA	2.047	2.327	2.484	2.556	2.962	3.032
d) Anlagen im Bau	23	48	198	2.373	48	48
III. Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.833</b>	<b>1.956</b>	<b>1.956</b>	<b>1.956</b>	<b>1.956</b>	<b>1.987</b>
I. Vorräte	86	86	86	86	86	86
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.160	1.820	1.820	1.820	1.820	1.851
III. Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	587	50	50	50	50	50
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>
<b>Summe Aktiva (Bilanzsumme)</b>	<b>46.814</b>	<b>44.508</b>	<b>43.050</b>	<b>43.434</b>	<b>43.689</b>	<b>41.631</b>

<b>Passiva</b>						
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.414</b>	<b>1.524</b>	<b>1.524</b>	<b>1.524</b>	<b>1.524</b>	<b>1.524</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
II. Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-
III. Gewinnrücklagen	501	501	501	501	501	501
VI. Bilanzverlust	-110	-	-	-	-	-
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2.703</b>	<b>2.733</b>	<b>2.733</b>	<b>2.735</b>	<b>2.734</b>	<b>2.734</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>42.350</b>	<b>39.904</b>	<b>38.446</b>	<b>38.828</b>	<b>39.084</b>	<b>37.026</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>347</b>	<b>347</b>	<b>347</b>	<b>347</b>	<b>347</b>	<b>347</b>
<b>Summe Passiva (Bilanzsumme)</b>	<b>46.814</b>	<b>44.508</b>	<b>43.050</b>	<b>43.434</b>	<b>43.689</b>	<b>41.631</b>

### Bilanzkennzahlen:

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Eigenkapitalquote: EK/Bilanzsumme</b>	0,03	0,04	0,04	0,03	0,04
<b>Fremdkapitalquote: FK/Bilanzsumme</b>	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
<b>Verschuldungsquote: FK/EK</b>	27,98	27,02	27,27	27,44	26,09
<b>Anlagendeckungsgrad I: EK/AV</b>	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Bis zur Fertigstellung der Wasserwelt im Jahr 2014 erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Dieses war durch die wachsende Kreditaufnahme und die steigende Aktivierung des Baukörpers bedingt. Ab dem Jahr 2015 sinkt die Bilanzsumme wieder, da dann die Abschreibungen und Kredittilgungen eine Reduzierung der Positionen Sachanlagen und Verbindlichkeiten bewirken.

Erst nach endgültiger Klärung der strittigen Forderungen und Gegenforderungen können die Gesamtkosten für den Bau des Freizeitbades beziffert werden.

Die Bilanzkennzahlen sind auf Grund des Umstandes, dass die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH ein auf Dauer angelegter Zuschussbetrieb im Bereich der Daseinsvorsorge ist, nicht aussagekräftig.

**Anlage 1**

**Erfolgsvorschau - Wasserwelt**

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
1. Umsatzerlöse	2.424	2.409	2.482	2.504	2.513
2. Sonstige betriebliche Erträge	47	-	-	-	-
	2.471	2.409	2.482	2.504	2.513
3. Materialaufwand	-1.039	-999	-1.029	-1.055	-1.083
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-66	-67	-73	-75	-76
b) Bezogene Leistungen und Waren	-973	-932	-956	-980	-1.006
4. Personalaufwand	-2.875	-2.737	-2.858	-2.925	-3.006
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.644	-1.703	-1.733	-1.756	-1.760
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-868	-763	-727	-737	-749
7. Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.956</b>	<b>-3.793</b>	<b>-3.865</b>	<b>-3.969</b>	<b>-4.084</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-992	-948	-912	-818	-726
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-992</b>	<b>-948</b>	<b>-912</b>	<b>-818</b>	<b>-726</b>
10. Jahresergebnis Wasserwelt	<b>-4.948</b>	<b>-4.741</b>	<b>-4.777</b>	<b>-4.787</b>	<b>-4.810</b>

**Anlage 2****Erfolgsvorschau - Bäderbestand**

	2016 T€ Vorschau	2017 T€ Plan	2018 T€ Plan	2019 T€ Plan	2020 T€ Plan
1. Umsatzerlöse	1.741	1.832	1.420	1.426	1.826
2. Sonstige betriebliche Erträge	11	-	-	-	-
	1.752	1.832	1.420	1.426	1.826
3. Materialaufwand	-803	-822	-731	-752	-879
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-56	-56	-52	-53	-54
b) Bezogene Leistungen und Waren	-748	-766	-679	-699	-825
4. Personalaufwand	-2.853	-3.134	-3.103	-3.143	-3.275
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-640	-667	-640	-726	-878
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-878	-736	-705	-713	-764
7. Sonstige Steuern	-2	-2	-2	-2	-2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.424</b>	<b>-3.529</b>	<b>-3.761</b>	<b>-3.909</b>	<b>-3.972</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	-112	-97	-107	-150	-177
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-112</b>	<b>-97</b>	<b>-107</b>	<b>-150</b>	<b>-177</b>
10. Jahresergebnis Bäderbestand	<b>-3.536</b>	<b>-3.626</b>	<b>-3.868</b>	<b>-4.059</b>	<b>-4.149</b>